

PRESSEINFORMATION

Mannheim, den 15.1.2009

Vom Hessischen Rechnungshof für gut befunden: Public Private Partnership

In seinem 18. Zusammenfassenden Bericht kommt der Hessische Rechnungshof zu dem Schluss: Der Kreis (Offenbach) wäre mit seinen Kräften nicht in der Lage gewesen, ein solch großes Investitionsvolumen in so kurzer Zeit zu bewältigen. Es geht um die Sanierung, Instandhaltung und Bewirtschaftung von 90 Schulen. Die Schulen im Los West werden von der Projektgesellschaft SKE Schul-Facility-Management GmbH (SKE) bewirtschaftet. Das Projektvolumen beträgt 370,4 Millionen Euro. Zwar stiegen die Ausgaben gegenüber den Plandaten, die der Kreisausschuss dem Kreistag zur Information über verschiedene Beschaffungsvarianten vorlegte, dies ist jedoch auf die durch die Wertsicherungsklauseln erhöhten Preise zurückzuführen. Die Kernaussage des Berichts über die genannten Public-Private-Partnership-Projekte lautet: „Die Überörtliche Prüfung sieht in Public Private Partnership (PPP)-Projekten zwischen der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand eine geeignete Beschaffungsvariante für Waren und Dienstleistungen.“

1

Kontakt Presse: Eva Lenz 0621-85097-31; 0151-12543-662; E-mail elenz@ske.eu

Bei der SKE Facility Management GmbH ist man über dieses Ergebnis
hoherfreut. Sie bewirtschaftet im „Los West“ 41 Schulen.
Geschäftsführer Johannes Huismann erklärte in diesem
Zusammenhang: „Ich freue mich, dass den kritischen Stimmen von
Seiten der Medien zu Public Private Partnership nun von staatlicher
Seite Fakten entgegengesetzt werden.“

2

Kontakt Presse: Eva Lenz 0621-85097-31; 0151-12543-662; E-mail elenz@ske.eu

Hauptsitz
Siegmond-Schuckert-Str. 3
68199 Mannheim
www.ske-online.de

Kontakt
Tel. +49 621 85097-0
Fax +49 621 85097-19
skema@ske-online.de

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Johannes Huismann
Michael Oestemer
AG Mannheim HRB 700300
USt.-Id.Nr.: DE248983424

Bankverbindung
Deutsche Bank Würzburg
BLZ 790 700 16
Konto 0347534 00